



BGU

Berufsgenossenschaftliche
Unfallklinik Frankfurt am Main

2



Eraxion / 123RF Stockfoto

2. Spätsommersymposium Frankfurt

Instabilitäten der Schulter

– aktuelle Ansätze in Diagnostik sowie konservativer und operativer Therapie

Freitag und Samstag, 4. – 5. September 2015,
Konferenzzentrum der BG Unfallklinik Frankfurt am Main
www.spaetsommersymposium.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

das **2. Spätsommersymposium der Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Frankfurt am Main** befasst sich dieses Jahr mit aktuellen Therapiekonzepten der verschiedenen Schulterinstabilitäten und Schulterreckgelenkverletzungen. Dank ausgewiesener überregionaler Experten werden die derzeit möglichen aktuellen Therapieoptionen auf einem hohen wissenschaftlichen Niveau sowohl theoretisch als auch praktisch im Rahmen eines Operations-Workshops am Humanpräparat sowie in einem Therapeuten-Workshop mit Ihnen zusammen erarbeitet und diskutiert.

Am 1. Kongresstag in der **Sektion „Schulterinstabilitäten“** werden sämtliche Fragestellungen der mikro- und makrotraumatischen Verletzungs- und Schädigungsmuster des Glenohumeralgelenks behandelt. Der Fokus liegt neben Überlastungssyndromen, verschiedenen Verletzungsmustern des Kapsel-Labrum-Ligament-Komplexes auch auf der Diagnostik und den Versorgungsstrategien von Glenoid- und Humerusdefekten. Etablierte und moderne Operationstechniken und deren Nachbehandlung werden genau wie neue konservative Therapiealgorithmen zur Primär- und Sekundärprophylaxe vorgestellt. Zwei Video -Demo-Operationen vermitteln Ihnen wertvolle Tipps und Tricks erfahrener Operateure. Am Nachmittag können Sie dann in Workshops in Kleingruppen unter Anleitung von Experten sämtliche angesprochene Therapiekonzepte am Humanpräparat bzw. im Therapeuten-Workshop durchführen und Ihre Fertigkeiten verfeinern.

Am Freitagabend laden wir Sie zu unserem „Spätsommerabend“ ein. Hier können wir uns in lockerer Atmosphäre austauschen und näher kennenlernen.

Der 2. Kongresstag wird Ihnen in der **Sektion „Schulterreckgelenk“** ein buntes und umfangreiches Portfolio aktueller diagnostischer sowie therapeutischer Verfahren vorstellen, um die akuten und chronischen Verletzungsmuster des Schulterreckgelenkes besser zu diagnostizieren, Pathologie-spezifisch einzuordnen und deren Behandlung patientenindividualisiert durchführen zu können. Nach detaillierten Referaten und weiterer Video-Demonstrationen können erneut die vorgestellten Therapiekonzepte in Kleingruppen am Humanpräparat erlernt und durchgeführt werden. Zudem bietet der Physiotherapie-Workshop am zweiten Tag abermals die Gelegenheit die verschiedenen und sehr spezifischen Nachbehandlungsgrundlagen entsprechend der unterschiedlichen Verletzungsmuster und Therapien zu vertiefen.

Sie sind herzlich eingeladen, in ganzheitlicher Herangehensweise zwischen Physiotherapeut, Sportwissenschaftler, Ergotherapeut und Arzt sowie den entsprechenden Industriepartnern aktuelle Therapiekonzepte des instabilen Glenohumeralgelenks sowie des verletzten Akromioklavikulargelenks zu erfahren, Ihre Kenntnisse zu erweitern und gemeinsam zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen nach Frankfurt!

Mit kollegialen Grüßen



Reinhard Hoffmann



Frederic Welsch



Thomas Stein

Schulterinstabilitäten

Freitag, 4. September 2015

| | |
|--|---|
| 08:45 Uhr | Registrierung |
| 09:10 Uhr | Eröffnung und Begrüßung <i>Stein, Welsch</i> |
| Basic Schulterinstabilitäten <i>Vorsitz: Seybold, Welsch</i> | |
| 09:15 Uhr | Anatomie und Biomechanik des Schultergelenks – wer macht was? <i>Buckup (12+3 min)</i> |
| 09:30 Uhr | Schnittbildgebung der Schulterinstabilität – was zeigt das MRT, wann brauche ich ein CT? <i>Vogl (12+3 min)</i> |
| 09:45 Uhr | Mikrotraumatische Instabilitätsmuster der Schulter – ASI, PSI was ist was? <i>Welsch (12+3 min)</i> |
| 10:00 Uhr | Therapieoptionen der Werferschulter – Primär- und Sekundärprophylaxe <i>Banzer (12+3 min)</i> |
| 10:15 Uhr | Primärtraumatische Schultererstluxation – wie therapiere ich welchen Patienten entsprechend der EbM? <i>Seybold (12+3 min)</i> |
| 10:30 Uhr | Pathologiemuster der Makroinstabilitäten – Kapsel-Labrum-Ligament-Verletzungen bis bony Bankart – was gibt es? <i>Minzlaff (12+3 min)</i> |
| 10:45 – 11:15 Uhr Kaffeepause und Industrieausstellung | |

Schulterinstabilitäten & more

Vorsitz: Kircher, Stein

| | |
|---|--|
| 11:15 Uhr | Bankart Repair – offen oder arthroskopisch? <i>Seybold (12+3 min)</i> |
| 11:30 Uhr | Diagnostik und Therapie der HAGL-Läsion – Kolibri oder Realität <i>Minzlaff (12+3 min)</i> |
| 11:45 Uhr | Hintere Schulterinstabilität – reverse Bankart Repair oder Glenoid-Augmentation? <i>Wellmann (12+3 min)</i> |
| 12:00 Uhr | Schulterinstabilität und neuromuskuläres Defizit – Diagnostik, Therapie und Kontrollmöglichkeiten <i>Kasten (12+3 min)</i> |
| 12:15 Uhr | Tendinitis der langen Bizepssehne – gibt es einen konservativen Therapiealgorithmus? <i>Kircher (12+3 min)</i> |
| 12:30 – 13:15 Uhr Mittagessen und Industrieausstellung | |

| Spezielle Therapieansätze der instabilen Schulter <i>Vorsitz: Agneskirchner, Nebelung</i> | |
|---|--|
| 13:15 Uhr | Glenoidtrack – „nice to know“ oder „good to have“ – welche Therapierückschlüsse existieren? <i>Hepp (12+3 min)</i> |
| 13:30 Uhr | OP-Demonstrationen Akute Glenoidfrakturen – wie therapiere ich welchen knöchernen Defekt? <i>Welsch (17+3 min)</i> Chronische Glenoiddefekte – wann hilft die arthroskopische Glenoidspanaugmentation? <i>Nebelung (17+3 min)</i> |
| 14:10 Uhr | Akute und chronisch Humeruskopfimpressionen – wann therapiere ich in welcher Technik? <i>Moroder (12+3 min)</i> |
| 14:25 Uhr | Arthroskopisch versus offene Latarjet-Operation – was setzt sich durch? <i>Agneskirchner (12+3 min)</i> |
| 14:45 – 15:15 Uhr | Kaffeepause und Industrieausstellung |

| | |
|-------------------|--|
| 15:00 – 15:20 Uhr | Transfer in die Anatomie |
| 15:30 – 17:30 Uhr | Humanpräparat-Workshop „Schulterinstabilitäten“ <i>(nur mit Voranmeldung)</i> Dr. Senckenbergische Anatomie Goethe-Universität Theodor-Stern-Kai 7 60590 Frankfurt am Main |
| 15:15 – 17:15 Uhr | Therapeuten-Workshop „Schulterinstabilitäten“ <i>(nur mit Voranmeldung)</i> <i>Vorsitz: Heyn</i> |
| 20:00 Uhr | Abendveranstaltung <i>(nur mit Voranmeldung)</i> Restaurant „FROHSEIN“ Thurn und Taxis Platz 1 60313 Frankfurt am Main |



WWW.ALWINJAEGERSTIFTUNG.DE

Alwin Jäger Stiftung

Spätsommersymposium 2015

Die Alwin Jäger Stiftung vergibt im Rahmen des „Spätsommersymposium 2015“ der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik in Frankfurt am Main zwei Fellowships an Fachärzte für Orthopädie und/oder Unfallchirurgie.

2 Fellows besuchen gemeinsam 1 Woche Arthroskopiezentren zur Hospitation bei:

- PD Dr. Jens Agneskirchner
go:h Gelenkchirurgie Orthopädie, Hannover
- PD Dr. Wolfgang Nebelung
Krankenhaus Mörsenbroich-Rath, Düsseldorf
- Dr. Frederic Welsch
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt

Die Reise- und Aufenthaltskosten (Economy Flug oder Zugfahrt und Hotelkosten) werden mit max. 1.200 € pro Person gefördert.

Das Programm wird von der [Alwin Jäger Stiftung](#) organisiert. Bewerbungen können bis zum **31. Juli 2015** eingereicht werden. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf per E-mail an das Sekretariat.

Alwin Jäger Stiftung

Mirjam Bidner, Sekretariat
info@alwinjaegerstiftung.de

ALWIN JÄGER STIFTUNG

STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG DER
SPORTMEDIZIN, ARTHROSKOPIE
& MINIMAL-INVASIVEN ORTHOPÄDIE



In Zusammenarbeit mit:



Alwin Jäger Stiftung

Alwin Jäger Stiftung
Cranachstraße 56
63739 Aschaffenburg

Schultereckgelenk

Samstag, 5. September 2015

Basic ACG

Vorsitz: Welsch, Wiedemann

| | |
|-------------------|--|
| 09:00 Uhr | Anatomie und Biomechanik des Schultereckgelenks – was stabilisiert wie? <i>Buckup (10 min)</i> |
| 09:10 Uhr | Therapieoptionen der ACG-Verletzung – from the past to the future? <i>Wiedemann (20 min)</i> |
| 09:30 Uhr | Pathologiespezifische Versorgungsstrategien der akuten AC-Separation – was ist neu und was etabliert? <i>Tauber (12+3 min)</i> |
| 09:45 Uhr | Konservative Therapieoptionen der ACG-Instabilität – was ist möglich und was bietet uns die EbM? <i>Kircher (12+3 min)</i> |
| 10:00 – 10:30 Uhr | Kaffeepause und Industrieausstellung |
| 10:30 Uhr | Verleihung Alwin-Jäger-Fellowship 2015 <i>Heike Jäger</i> |
| 10:40 Uhr | Reisebericht Fellowship 2014 |

ACG & more

Vorsitz: Glanzmann, Minzlaff

| | |
|-------------------|---|
| 10:50 Uhr | AC-Separation und Hochleistungssport – wer operativ und wer konservativ? <i>Glanzmann (12+3 min)</i> |
| 11:05 Uhr | Deltotrapezoidale Fascie – Ursache und Therapieoption der horizontalen AC-Instabilität? <i>Wellmann (12+3 min)</i> |
| 11:20 Uhr | OP-Demonstration Chronische ACG-Instabilität – die biologische CC-AC Sehnenaugmentation <i>Stein (17+3 min)</i> |
| 11:40 Uhr | Kraftaufbau mit niedrigintensivem Krafttraining – wenig Gewicht, viele Muskeln? <i>Behringer (12+3 min)</i> |
| 12:00 – 13:00 Uhr | Mittagessen und Industrieausstellung |

Begleitpathologien der Schultereckgelenkverletzung

Vorsitz: Stein, Tischer

| | |
|-----------|---|
| 13:00 Uhr | Begleitverletzungen der Schulter- eckgelenks-Separation – welche Diagnostik benötige ich? <i>Glanzmann (12+3 min)</i> |
| 13:15 Uhr | Humeruskopffrakturen – was operiere ich, was therapiere ich konservativ? <i>Kremer (12+3 min)</i> |
| 13:30 Uhr | Skapulafrakturen – Diagnostik und Therapieansätze? <i>Frank (12+3 min)</i> |
| 13:45 Uhr | SLAP-Läsionen – welche Therapie- optionen existieren und was ist EbM? <i>Tischer (12+3 min)</i> |
| 14:00 Uhr | Paraglenoidale Ganglien – welche Diagnose und Therapiealgorithmen existieren? <i>Hepp (12+3 min)</i> |
| 14:15 Uhr | Verabschiedung <i>Stein, Welsch</i> |

14:30 – 15:00 Uhr Kaffeepause und Industrieausstellung

14:45 – 14:50 Uhr Transfer in die Anatomie
15:15 – 17:15 Uhr **Humanpräparat-Workshop
„ACG & more“**
(nur mit Voranmeldung)

Dr. Senckenbergische Anatomie
Goethe-Universität
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt am Main

15:00 – 17:00 Uhr **Therapeuten-Workshop
„ACG & more“**
(nur mit Voranmeldung)
Vorsitz: Heyn

Faculty

Agneskirchner, Jens, PD Dr. med.

go:h Gelenkchirurgie Orthopädie Hannover
Uhlemeyerstraße 16, 30175 Hannover

Banzer, Winfried, Prof. Dr. med. Dr. phil.

Institut für Sportwissenschaften
Abteilung Sportmedizin
Ginnheimer Landstraße 39, 60487 Frankfurt

Behringer, Michael, Dr. med. Dr. rer. nat.

Muskelforschung am Institut für
Trainingswissenschaft und Sportinformatik
Deutsche Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6, 50933 Köln

Buckup, Johannes

Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Frank, Johannes, Prof. Dr. med.

Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Uniklinik Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Glanzmann, Michael C., Dr. med.

Orthopädie Obere Extremitäten
Schulthess Klinik
Lengghalde 2, 8008 Zürich, Schweiz

Hepp, Pierre, Prof. Dr. med.

Bereich arthroskopische und
spezielle Gelenkchirurgie/Sportverletzungen
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Plastische Chirurgie
Universitätsklinikum Leipzig - AÖR
Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

Heyn, Natascha

Physiotherapeutin, Therapiegesamtleitung
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Jäger, Heike

Alwin Jäger Stiftung
Cranachstraße 56, 63739 Aschaffenburg

Kasten, Philip, Prof. Dr. med.

Orthopädisch Chirurgisches Centrum Tübingen
Wilhelmstraße 134, 72074 Tübingen

Kircher, Jörn, PD Dr. med.

Schulter- und Ellenbogenchirurgie
Klinik Fleetinsel Hamburg
Admiralitätstraße 3-4, 20489 Hamburg

Kremer, Michael T., Dr. med.

Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main Friedberger
Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Minzlaff, Philipp, Dr. med.

Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Moroder, Philipp, Dr. med. univ.

Universitätsklinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie
Landeskrankenhaus, Salzburger Landeskliniken
Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg, Österreich

Nebelung, Wolfgang, PD Dr. med.

Sportorthopädie Düsseldorf
Marienkrankenhaus Kaiserswerth
An Sankt Swibert 17, 40489 Düsseldorf

Seybold, Dominik, PD Dr.

Chirurgische Klinik
Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum
Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum

Stein, Thomas, Dr. med. Dr. rer. nat.

Abteilung für Sportorthopädie,
Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Tauber, Mark, PD Dr. med.

ATOS Klinik München
Mannschaftsarzt des EHC Redbull
Effnerstraße 38, 81925 München

Tischer, Thomas, Prof. Dr. med. habil.

Sportorthopädie und Prävention
Orthopädische Klinik und Poliklinik der
Universitätsmedizin Rostock
Doberaner Straße 142, 18057 Rostock

Vogl, Thomas J., Univ.-Prof. Dr. med.

Institut für Diagnostische und Interventionelle
Radiologie Uniklinik Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

Wellmann, Mathias, PD Dr. med.

Department Schulter-, Knie- und Sportorthopädie
Orthopädische Klinik der Medizinischen Hochschule Hannover
im Diakoniekrankenhaus Annastift
Anna-von-Borries-Straße 1-7, 30625 Hannover

Welsch, Frederic, Dr. med.

Abteilung für Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Wiedemann, Ernst, Prof. Dr. med.

OCM Gemeinschaftspraxis
Steinerstraße 6, 81369 München

Mit freundlicher Unterstützung von:



REICHERT GmbH
FACHBUCHHANDLUNG FÜR MEDIZIN
www.bookmed-reichert.de



Stand bei Drucklegung

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann

Ärztlicher Geschäftsführer und Ärztlicher Direktor
Chefarzt Abteilung für Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie
Generalsekretär der DGU
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Frederic Welsch

Chefarzt Abteilung für Sportorthopädie,
Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Dr. rer nat. Thomas Stein

Oberarzt Abteilung für Sportorthopädie,
Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Organisation

Johannes Buckup

Assistenzarzt Abteilung für Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Torsten Eyferth

Oberarzt Abteilung für Rückenmarksverletzte
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. med. Philipp Minzlaff

Oberarzt Abteilung für Sportorthopädie,
Knie- und Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Zertifizierung für Ärzte

Von der Landesärztekammer Hessen wird die Teilnahme am Symposium mit 12 Punkten der Kategorie B zertifiziert. Die Teilnahme am Humanpräparat-Workshop wird mit 6 Punkten der Kategorie C anerkannt.

Zertifizierung für Physiotherapeuten

Die Teilnahme am Symposium ist mit 12 Punkten und die Teilnahme am Therapeuten-Workshop mit 6 Punkten im Rahmen der Weiterbildung für Physiotherapeuten anerkannt.

AGA-Kurscurriculum

AGA – Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie

Anrechenbare Zeiten in den Modulen 7, 8 und 9 – Schulter.



DVSE-Zertifizierung

DVSE – Deutsche Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie e. V.

Anrechenbare Zeiten in den Theorie-Modulen 1, 2, 3 und 9 sowie im Praxis-Modul 1.



Anmeldung und Informationen

Congress Compact 2C GmbH

Nicole Rudolph, Sindy Hübner
Joachimsthaler Straße 10, 10719 Berlin
Telefon +49 30 32708233
Fax +49 30 32708234
E-Mail info@congress-compact.de
Internet www.congress-compact.de



Veranstaltungsort

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main Konferenzzentrum

Friedberger Landstraße 430, 60389 Frankfurt am Main

Parkmöglichkeiten

Wegen Baumaßnahmen ist die Parkplatzsituation auf dem Klinikgelände momentan eingeschränkt.

Die Parkgebühr beträgt 1,50 €/h und maximal 15,00 €.

Anreise Flughafen Frankfurt

Taxi: 22,5 km, ca. 20 Minuten, ca. 43,00 €

Öffentliche Verkehrsmittel: ca. 45 bis 55 Minuten, 4,25 €

S8 | S9 Richtung Hanau bis „Konstablerwache“

Mo-Fr, 10:40 bis 13:20: TRAM 18 Richtung Gravensteiner-Platz

bis Bodenweg Bus 30 bis Unfallklinik/B3 4 Min. Fußweg

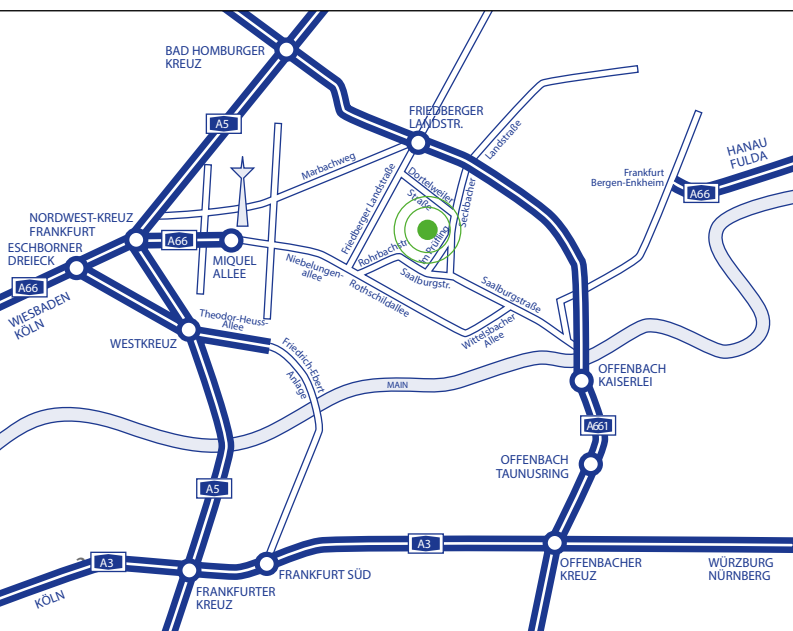
Andere Zeiten: Bus 30 Richtung Unfallklinik/Bad Vilbel

Anreise Öffentliche Verkehrsmittel

U- oder S-Bahn bis Haltestelle „Konstablerwache“

ab hier wie Anreise Flughafen Frankfurt

Weitere Infos unter: <http://www.bgu-frankfurt.de/patienten-besucher/alles-zur-aufnahme/anreise-unterkunft.html>



Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Friedberger Warte

Homburger Landstraße 4, 60389 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 768064-0

Internet www.ibhotel-frankfurt-friedbergerwarte.de

Hotel Alleenhof

Nibelungenallee 31 bis 35, 60318 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 380180

Internet www.hotel-alleenhof.de

City Hotel Mercator

Mercatorstraße 38, 60316 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 943407-0

Internet www.cityhotelfrankfurt.de/mercator/de/

Best Western Hotel Scala

Schäfergasse 31, 60313 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 138111-0

Internet www.hotel-scala-frankfurt.de

Hotel Zeil

Zeil 12, 60313 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 13307791-0

Internet www.hotelzeil.com

Hotel National

Basler Straße 50, 60329 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 27394-0

Internet www.hotelnational.de

City Partner Hotel Klein

Vilbeler Landstraße 55, 60388 Frankfurt am Main

Telefon +49 6109 7346-0

Internet www.hotelklein.de

City Hotel

Alte Frankfurter Straße 13, 61118 Bad Vilbel

Telefon +49 6101 588-0

Internet www.cityhotel-badvilbel.de

Hotel Villa Orange

Hebelstraße 1, 60318 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 40584-0

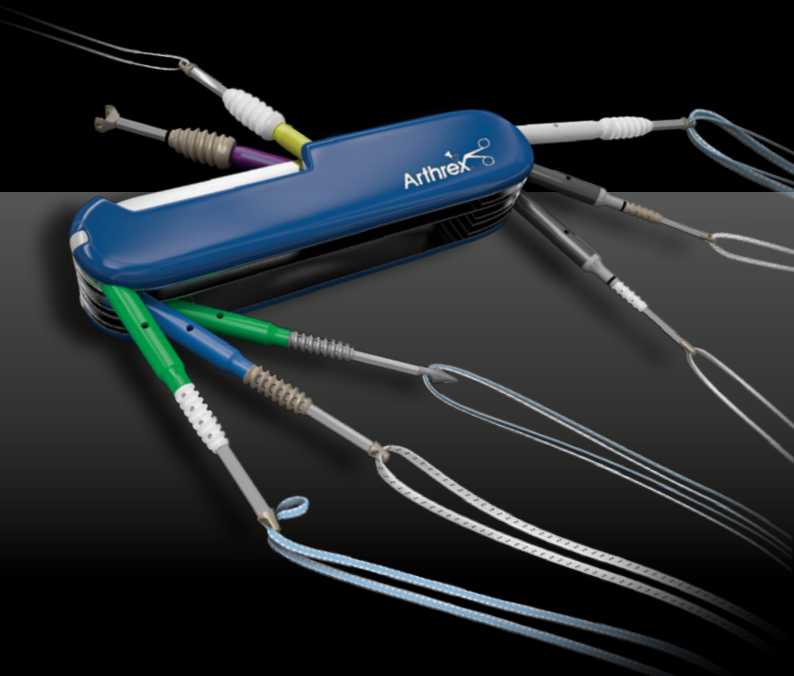
Internet www.villa-orange.de

SwiveLock®

Das vielseitigste System zur knotenlosen Weichteilfixierung

Features

- Materialauswahl zwischen BioComposite™, PEEK und Titan
- Größen von 3.5 bis 9 mm
- Standardausführung und selbststanzend
- Kanüliert und perforiert



Arthrex®

© Arthrex GmbH, 2015. Alle Rechte vorbehalten.
AD2-0067-DE_A

Verbindliche Anmeldung 2. Spätsommersymposium, Frankfurt am Main Instabilitäten der Schulter

Herr Frau Prof. Dr.

| | |
|---------------|-----|
| Name, Vorname | |
| Adresse | |
| Straße | |
| PLZ, Ort | |
| Telefon | Fax |
| E-Mail | |

| Teilnahmegebühr | bei Anmeldung vor dem 30.6.2015 | | danach | |
|--|---------------------------------|----------|--------------------------|----------|
| | | | | |
| Facharzt | <input type="checkbox"/> | 230,00 € | <input type="checkbox"/> | 250,00 € |
| Assistenzarzt | <input type="checkbox"/> | 180,00 € | <input type="checkbox"/> | 200,00 € |
| Therapeut | <input type="checkbox"/> | 80,00 € | <input type="checkbox"/> | 100,00 € |
| Student/Rentner | <input type="checkbox"/> | 30,00 € | <input type="checkbox"/> | 30,00 € |
| <input type="checkbox"/> AGA <input type="checkbox"/> DVSE-Mitglieder (10% Rabatt auf Teilnahmegebühr) | | | | |

| | | | | |
|-------------------------|--------------------------|----------|--------------------------|----------|
| Humanpräparat-Workshop* | <input type="checkbox"/> | 230,00 € | <input type="checkbox"/> | 250,00 € |
| Therapeuten-Workshop* | <input type="checkbox"/> | 80,00 € | <input type="checkbox"/> | 80,00 € |

* Begrenzte Teilnehmerzahl, keine parallele Kursteilnahme möglich.

Abendveranstaltung

Teilnehmer jeweils 40,00 €
 Begleitpersonen _____ pro Person
Anzahl

Die kostenfreie Stornierung ist bis 31. Juni 2015 möglich. Es werden 50 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Stornierung bis zum 31. Juli 2015 werden 50% der Teilnahmegebühr berechnet. Nach dieser Frist bzw. bei Nichtanreise ohne fristgerechte Stornierung ist die komplette Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Nicht-Bezahlung der Teilnehmergebühren gilt nicht als Stornierung. Eine Stornierung muss zwingend in schriftlicher Form erfolgen.

| |
|------------------------------|
| Datum, Unterschrift, Stempel |
|------------------------------|

Bitte faxen Sie Ihre verbindliche Anmeldung an +49 30 32708234 oder melden sich direkt über das Online-Formular an unter: www.spätsommersymposium.de

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Frankfurt am Main

Friedberger Landstraße 430

60389 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 475-0

Telefax +49 69 475-2331

E-Mail info@bgu-frankfurt.de

Internet www.bgu-frankfurt.de
www.spaetsommersymposium.de



Bitte fotografieren Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres internetfähigen Mobiltelefons oder Ihres PDA oder scannen Sie den Code mithilfe einer App. Die entsprechende Webseite der BGU mit weiteren Informationen öffnet sich dann auf Ihrem mobilen Gerät.